

Tätigkeitsbericht 2015 GG-Stiftung gGmbH

Das größte Einzelprojekt unserer Stiftung ist seit Ende 2012 der Boschenhof in Leutkirch. Als DEMETER-Hofgemeinschaft mit einer der ältesten DEMETER-Hofkäserei Deutschlands besteht er schon seit über 30 Jahren, seit Frühjahr 2014 ist die GG-Stiftung gGmbH Mehrheitsgesellschafterin der Boschenhof KG.

Die Zucht der vom Aussterben bedrohten Rassen am Hof haben wir einen großen Schritt voran bringen können. Aus einem sehr guten Betrieb am Bodensee konnten wir mehrere trüchtige Kühe und Rinder zukaufen. Der Hof leistet mit jetzt 13 Tieren der Rasse „Original Allgäuer Braunvieh“ einen signifikanten Beitrag zum Schutz dieser Rasse. Die „Bunten Bentheimer Schweine“ haben sich gut vermehrt und wir konnten Tiere für die Zucht abgeben. Zum ersten Mal seit vielen Jahren gibt es auch wieder Hühner am Hof, eine Schar „Deutsche Lachshühner“. Dies ist ein sogenanntes Zweinutzungshuhn, es kann also sowohl für die Eier- als auch die Fleischproduktion verwendet werden und die Rasse ist ebenfalls vom Aussterben bedroht. Und auch unsere neue Hofhündin, ein „alt-deutscher Hütehund“, ist aus einer vom Aussterben bedrohte Rasse.

Wir haben unseren intensiven Kontakt zu Zuchtverbänden, einzelnen Züchtern und dem Zuchtwart weiter gepflegt. Während Hof- und Käsereiführungen konnten sich Konsumenten und die interessierte Öffentlichkeit einen Einblick in unsere Arbeit am Hof verschaffen.

Nachdem durch diese Maßnahmen alle Voraussetzungen vorhanden waren, dass der Hof von der GEH, der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V., als Arche Hof anerkannt wird, haben wir im Oktober den Antrag auf Anerkennung als Arche Hof gestellt. Im Frühjahr 2016 wurde der Boschenhof als Arche-Hof in das Netzwerk der GEH aufgenommen. Er ist damit der erste Arche-Hof im Süden von Baden-Württemberg.

Neben diesen Arbeiten lag ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit auf der Auswahl und der Einarbeitung potenzieller Pächter. Mit unserem landwirtschaftlichen Betriebsleiter sprachen wir über einen möglichen Pachtvertrag. Zusammen mit einem weiteren Mitarbeiter kümmert er sich um den Stall, die Außenwirtschaft und die Moorpflge. Für die Käserei konnten wir 2 neue, sehr engagierte und kompetente Mitarbeiter gewinnen, die Interesse haben, den Hof zusammen mit dem Landwirt zu pachten. Gemeinsam mit einem langjährigen Mitarbeiter

entwickeln sie das Produktsortiment und die Vermarktung des Käses weiter. Unter Moderation des Beratungsdienstes des Ökoringes Ulm haben wir erste Überlegungen zu einem Pachtvertrag und zur zukünftigen Entwicklung des Hofes begonnen. Im Frühjahr 2016 konnten der Hof dann verpachtet werden.

Unsere Arbeit im Vertragsnaturschutz und der Moorpflege hat sich ausgezahlt: Uns wurden weitere Flächen anvertraut, so dass nun über 12 Hektar an Moorflächen mit dem von uns selbstentwickelten Spezialfahrzeug bearbeitet werden.

Wir freuen uns, dass es weiterhin zahlreiche Unterstützer unserer Arbeit am Boschenhof gibt, die mit kleinen und großen Spenden den Erfolg des Projektes ermöglichen. Der Großteil dieses Geldes bildet den Grundstock für die Finanzierung eines behindertengerechten Neubaus.

Bietigheim-Bissingen, 8. August 2016

-Geschäftsführung-

.....
Brigitte Gerstner, Dipl. Biologin

.....
Dr. Thomas Gerstner, Dipl. Kaufmann

